

## Newsletter 11/2024

### 1 Vorwort

Das „Geoportal-Kommune“ geht jetzt schon in sein 15. Jahr. Im Jahr 2009 gab es die ersten Pilotprojekte in Kooperation mit der LGB, dem Städte- und Gemeindebund und einigen Ämtern. Insbesondere Nuthetal, Schöneiche bei Berlin und Kloster Lehnin waren vor Anfang an dabei und sind es ja auch noch heute. Insgesamt ist festzuhalten, dass noch kein Amt den Betrieb des Geoportals wieder eingestellt hat, wenn es denn einmal begonnen hat.

Und auch nach 15 Jahren ist das Geoportal noch lange nicht alt, auch aktuell gibt es wieder einige technische aber auch inhaltliche Erneuerungen.

Aktuelle Themen sind neben der seit Anfang 2023 geltenden Pflicht zur Bereitstellung von XPlanung-Daten insbesondere die Förderrichtlinie zum weiteren Ausbau der Geodateninfrastruktur, bei deren Umsetzung unser Unternehmen seit Beginn 2023 umfangreich tätig ist.

### 2 Neue Entwicklungen rund um das Geoportal

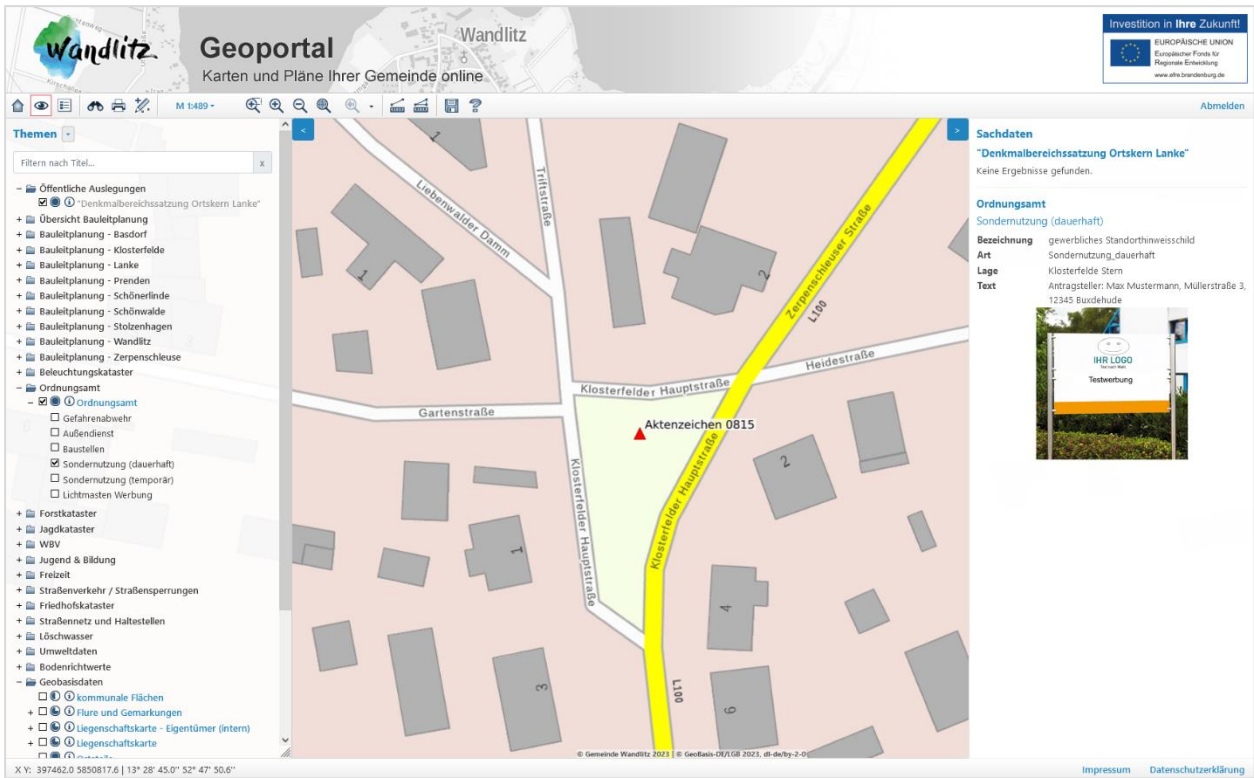
Wie schon im letzten Jahr berichtet, nimmt das Projekt **XPlanung** immer mehr Fahrt auf.

Seit Februar 2023 sind die Städte, Gemeinden und Ämter zur verbindlichen Anwendung des Standards XPlanung verpflichtet. Das bedeutet, dass XPlanung-Daten bereitzustellen sind, sobald ein neuer Bauleitplan digital erstellt wurde.

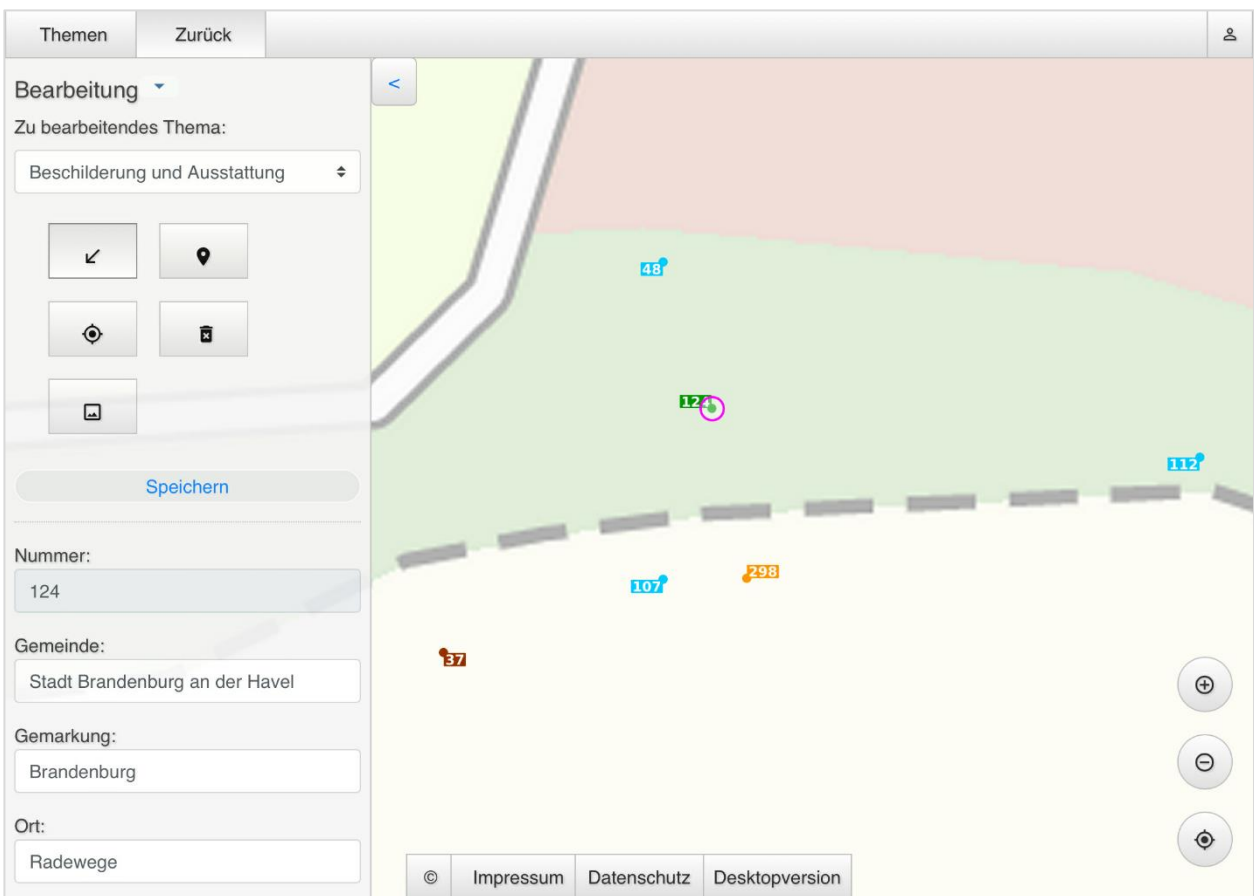
Die Nutzer des Geoportals sind hier bereits gut aufgestellt, da die Daten der Bauleitplanung von uns oder auch von Dritten zur Bereitstellung im Geoportal vorab XPlanung-konform aufbereitet werden. Auf der Startseite des Geoportals kann dazu einen gesonderter **Download-Bereich zur XPlanung** eingerichtet werden, so dass der Nutzer direkt die entsprechenden Daten nachnutzen kann.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf unsere aktuell überarbeitete **Handlungsempfehlung** zur XPlanung hinweisen, die wir gerne auch zur Weitergabe an die Planer zur Verfügung stellen. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an.

Weitere neue Funktionen im Geoportal bestehen unter anderem in der Möglichkeit, dass Sie **selbst Daten erfassen, bearbeiten und auswerten** können. Dazu stehen das sogenannte Editierwerkzeug und die Sachdatentabelle zur Verfügung. Anwendungsfälle sind u.a. eine Übersicht aller kommunalen Grundstücke mit entsprechenden Sachinformationen (z.B. Miet- und Pachtverträge) oder die Pflege von Fachkatastern (Ordnungsamt, Tourismus, Baumkataster, Beleuchtung etc.).



Geodienst „Ordnungsamt“ mit mehreren Unterthemen eigener Datenerfassung, Upload von Fotos, eigener Ausgestaltung sowie optional mobiler Nachnutzung im internen Bereich.



Geodienst „Touristische Beschilderung und Ausstattung“ mit eigener Datenerfassung, Upload von Fotos, mehreren Symbolklassen - hier mit mobiler Nutzeroberfläche inkl. GPS-Positionierung.

### 3 Förderrichtlinie zum Ausbau der Geodateninfrastruktur

Seit Dezember 2022 ist die neue Förderrichtlinie zum weiteren Ausbau der Geodateninfrastruktur im Land Brandenburg in Kraft getreten. Den Kommunen bietet sich in den Jahren 2023 bis 2025 die hervorragende Möglichkeit, finanzielle Unterstützung bei der Aufbereitung von Geodaten zu 100 % zu erhalten. Neben der Aufbereitung von digitalen Daten und der Digitalisierung von lediglich analog vorliegenden Informationen ist auch die erstmalige Erfassung von Informationen durch örtliche Vermessung förderfähig.

Die IGGV hat sich von Beginn an intensiv mit den Vorgaben der Richtlinie beschäftigt und auch schon frühzeitig den direkten Kontakt zur Prüfstelle bei der LGB gesucht.

Insbesondere die mögliche INSPIRE-Betroffenheit führt dazu, dass die aufbereiteten Daten noch in entsprechende Datenmodelle überführt werden müssen. Hierbei handelt es sich um recht komplexe Transformationsvorgänge, so dass die IGGV zunächst prüfen musste, ob das „Geoportal-Kommune“ die INSPIRE-Vorgaben umsetzen kann. Dieses Thema konnten wir lösen, so dass über das Geoportal entsprechende im Rahmen der Förderung erfasste und aufbereitete Daten INSPIRE-konform bereitgestellt werden können.

So konnte die IGGV im Jahr 2023 bereits fünf Fördervorhaben begleiten und bei der erfolgreichen Umsetzung unterstützen. Themen waren neben der XPlanung die Aufbereitung und Digitalisierung von Straßennetzkarten und die örtliche Erfassung und Bereitstellung von Beleuchtungskatastern.

Auch für das Jahr 2024 begleitet die IGGV bereits zu diesem Zeitpunkt über 10 Förderanträge. Dabei sind wir auch gerne bei der Vorbereitung des entsprechenden Förderantrages behilflich.

Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an!

### 4 TUIV-AG-Veranstaltung Nutzerkreis Geoportal-Kommune

Am 20.11.2023 fand in Hoppegarten wieder der **Nutzerkreis „Geoportal-Kommune“** innerhalb der **TUIV-AG Brandenburg** statt. Frau Seefeld als Leiterin des Nutzerkreises hatte eingeladen, zahlreiche Vertreter aus den brandenburgischen Städten, Gemeinden und Ämtern folgten dieser Einladung. Im Mittelpunkt stand dieses Mal neben den bewährten Themen rund um das Geoportal insbesondere die oben schon vorgestellte Förderrichtlinie.

Herr Dr. Franke als zuständiger Mitarbeiter der LGB für die Förderrichtlinie informierte über die Ziele, den Zeitrahmen und das Antragsverfahren. Aus gesundheitlichen Gründen wurde dieser Vortrag am 12. Dezember 2023 online gehalten.

Vielen Dank nochmals an dieser Stelle auch an Frau Noack und Frau Teubner aus der Gemeinde Michendorf. Der Praxisbericht zeigte anschaulich die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten nicht nur in der Bauleitplanung, sondern auch bei Infrastrukturthemen. So wurde in Michendorf ein umfassendes Straßenkataster mit Informationen zur Straßenreinigung, Schulbezirken etc. aufbereitet und seit kurzem bereitgestellt. Ein spannendes Thema in Michendorf sind auch die sogenannten Erinnerungsorte, hier wird ein bedeutender Ort in der Kartenanwendung dargestellt und mit einer digitalen Informationstafel verknüpft.

Geodienst „Erinnerungsorte“ mit verlinktem Steckbrief (PDF)

Herr König und Herr Schaffrath von der IGGV stellten live neue Funktionen, Themen und Entwicklungen vor - wie die oben beschriebenen Stellungnahmen oder auch u.a. den neuen Themenkatalog.

## 5 Ausblick

In nächster Zeit wird sicherlich vor allem die Förderrichtlinie ein großes Thema sein. Die IGGV steht hier gerne für erste Informationen zur Verfügung. Zahlreiche Vorhaben befinden sich hier bereits in der Vorbereitung und Umsetzung, aber auch erste Abstimmungen für Förderanträge für das kommende Jahr 2025 können schon im Laufe dieses Jahres vorbereitet werden.